

Pressemitteilung

„Diese widerliche Heuchelei der Linken- und Grünen-Frauen ist ungeheuerlich“, sagt Hinrich Trauernicht (SPD) aus Großefehn, dienstältestes Mitglied des Betriebsausschusses der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden, die früher auch schon andere Bezeichnungen hatte. In der letzten öffentlichen Sitzung beschwerten sich Bianca Seelgen aus Aurich (Die Linke) und Petra Wirsik aus Großefehn (Bündnis 90/Die Grünen) darüber, dass die Außenstellenleiter Axel Bullwinkel (Norden) und Manfred Wilts (Aurich) nicht befördert wurden. Dabei waren beide Damen nicht darüber im Bilde, dass sowohl die Grünen als auch die Linke (nur als Grundmandat und ohne Stimmrecht im Ausschuss) sich im zuständigen Fachausschuss gegen die Beförderungen stimmten.

Die Grüne Agnes Bracklo stimmte dagegen, weil es jetzt einen gemeinsamen Leiter gebe. Der Linke Reinhard Warmulla, ohne Stimmrecht, schloss sich dieser Auffassung an. Er habe ja kein Stimmrecht, würde aber trotzdem dagegen stimmen, so Warmulla. Dass auch der rechte Jan-Adolf Looden (AfD) sowie der „Ich-Bin-Gegen-Alles“-Mann Helmut Roß aus der Krummhörn (früher SPD, jetzt parteilos) dagegen stimmten, zeigt die Richtung und die gemeinsame Gesinnung auf. Auch die CDU-Vertreter in dem Fachausschuss stimmten dagegen, in vorderster Front: CDU-Mann Hermann Reinders, Ratsvorsitzender in Norden, Funktionär und Kandidat auf verschiedenen Ebenen der CDU.

Die Folge: Mit Axel Bullwinkel verliert die KVHS Norden einen erstklassigen Fachmann, der 20 Jahre lang für die Schule arbeitete und sich nun woanders erfolgreich bewarb. Nach dem plötzlichen Tod des früheren Leiters Uwe Mittwollen nun der zweite schwere Schock – nicht nur für Norden, auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein Zuhörer aus dem Altkreis Norden machte dies vor dem Ausschuss deutlich.

Auf Anfrage schienen die beiden Kreistagsabgeordneten der Linken und Grünen völlig uninformiert: „Wie soll ich denn wissen, wie meine Kollegen in den Fachausschüssen abstimmen?“, hieß es fast übereinstimmend von Seelgen und Wirsik von den Linken und Grünen der kleinen Fraktionen, als man ihnen das Protokoll der Fachausschusssitzung zeigte. Lesen die Damen keine Protokolle? Gibt es dort überhaupt eine Fraktionsarbeit, wo über solche wichtigen Fragen diskutiert und abgestimmt wird? Diese Fragen sind berechtigt. Zumal fordern die Grünen mehr Geld für ihre Fraktion vom Landkreis Aurich – sie kommen mit dem jetzigen Zuschuss nicht aus. Wofür eigentlich, wenn die Fraktion gar nicht arbeitet?

Hinrich Trauernicht